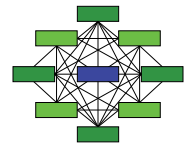


## OEKOWI<sup>®</sup>-Systemtraining: Nachhaltige Ökologie in Wirtschaft und Staat



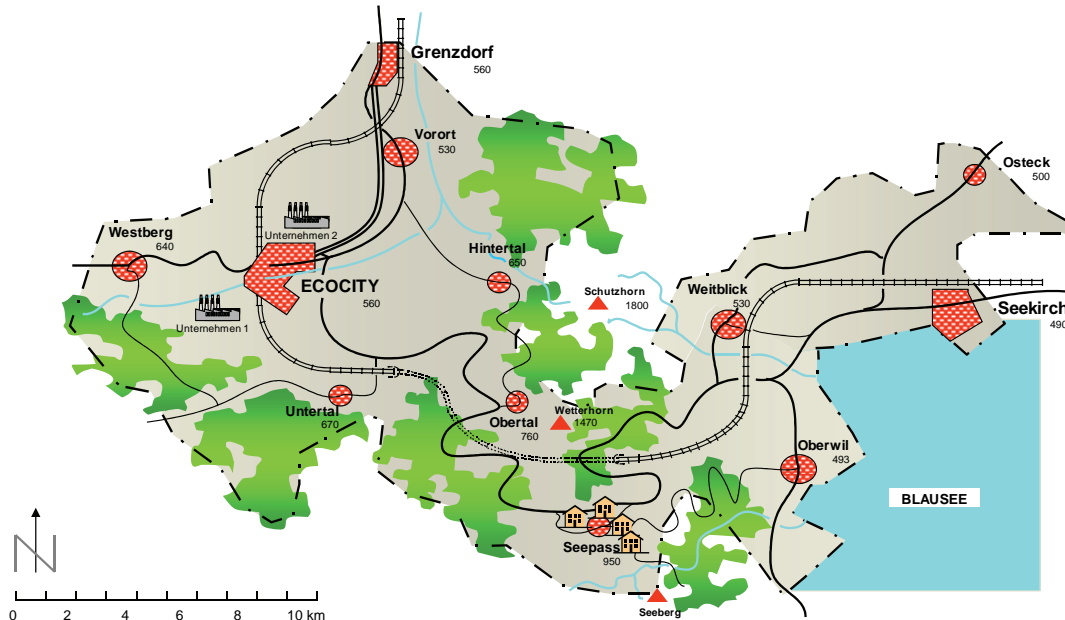
Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie so in Einklang zu bringen, dass sie sich gegenseitig fördern und nicht gefährden, ist DIE Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Es stellt sich zu Recht die Frage, ob dies überhaupt möglich ist. Seit dem Rio-Gipfel und insbesondere seit dem Kyoto-Protokoll wird weltweit diskutiert und nach Lösungen gesucht.

OEKOWI ist ein Schulungskonzept, das sich dieser Herausforderung annimmt. Auf der Grundlage einer computerunterstützten Simulation werden die Vernetzungen zwischen Volks- und Betriebswirtschaft, zwischen Staats- und Unternehmensführung, zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Natur aufgezeigt. OEKOWI schult in besonderem Mass das Verständnis für marktwirtschaftlich und staatsrechtlich relevante Effekte eines gezielten ökologischen und sozialen Verhaltens. Ziel von OEKOWI ist es, durch intensive Zusammenarbeit der verschiedenen Aktionsgruppen die Gesamtsituation in der vorgegebenen Ausgangslage im Modellstaat ECOLAND bezüglich Wohlstand und Wohlfahrt nachhaltig zu verbessern. Dabei werden Zielkonflikte der Staats- und Unternehmensführung sowie der Gesellschaft bewusst angesprochen und innerhalb sowie zwischen den Aktionsgruppen nach Lösungen gesucht.

### OEKOWI Konzept

#### Staatsmodell ECOLAND

Das vielschichtige Simulationsmodell OEKOWI basiert auf einem realistischen Szenario. Die Verhältnisse im Modellstaat ECOLAND bezüglich Wirtschaft, Gesellschaft, Staat, Politik und Umwelt entsprechen im Wesentlichen den Verhältnissen in der Schweiz.



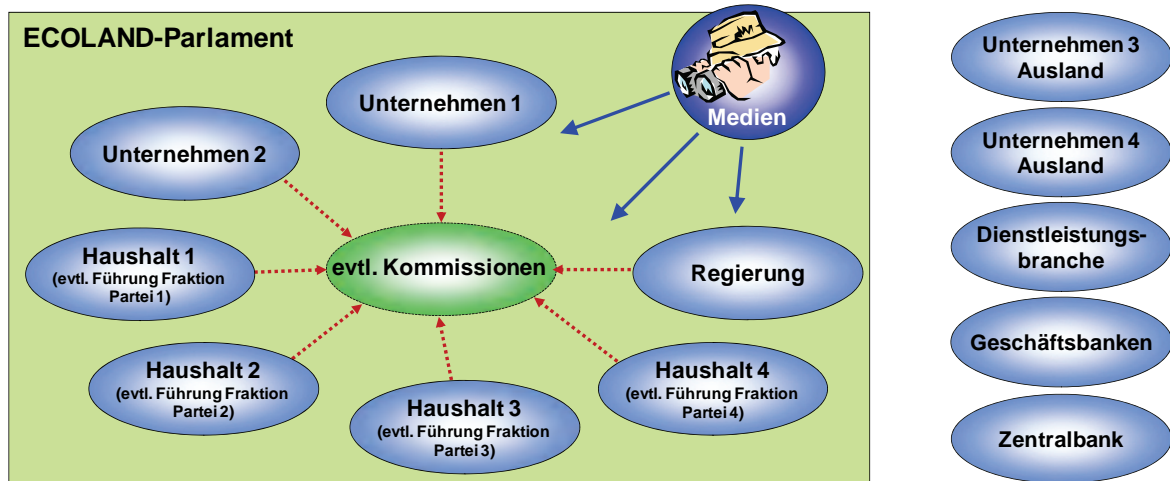
Die Ausgangslage in ECOLAND wurde auf der Grundlage des statistischen Jahrbuches der Schweiz berechnet. Dadurch identifizieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr schnell mit ihrer Rolle und ihrem Umfeld.

- |                          |                     |                            |                     |
|--------------------------|---------------------|----------------------------|---------------------|
| ▪ Staatsform:            | Demokratie          | ▪ Marktwachstum:           | 2.2 %               |
| ▪ Staatsfläche:          | 430 km <sup>2</sup> | ▪ Inflation:               | 5.0 %               |
| ▪ Einwohner:             | 240'000             | ▪ Arbeitslosenrate:        | 3.9 %               |
| ▪ Staatsvoranschlag:     | 1.05 Mia.           | ▪ Ressourcenverfügbarkeit: | sehr gut            |
| ▪ Pro-Kopf-Verschuldung: | 2'567.-, steigend   | ▪ Umweltverhältnisse:      | mittel bis schlecht |

Die Kursleitung kann jedoch das Szenario je nach Anspruchsniveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den vereinbarten Kurszielen individuell gestalten.

## Aktionsgruppen und ihre Einflussmöglichkeiten

Im OEKOWI-Systemtraining werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Kursleitung folgende Aktionsgruppen gespielt:



**Teilnehmende:**

- 1 Regierung
- 2 Unternehmungsleitungen
- 2 bis 4 Haushalte
- 1 Parlament (ECOLAND-Konferenz)
- 1 Gruppe Medien
- 2 bis 4 politische Parteien (wahlweise)
- 1 Kommission (wahlweise)
- 1 Gruppe Verbände (wahlweise)

**Kursleitung:** Zentralbank und Geschäftsbanken  
Dienstleistungsbranche  
2 ausländische Unternehmungen

Diese Aktionsgruppen sind die Eckpfeiler für das aggregierte Wirtschafts-, Staats und Umweltmodell von ECOLAND.

Die Dynamik im OEKOWI-Systemtraining entsteht insbesondere durch die zahlreichen Interaktionen innerhalb und zwischen den verschiedenen Aktionsgruppen. Die Brisanz dieser Interaktionen besteht darin, dass einerseits die eigenen gruppenspezifischen Interessen und Werthaltungen den Interessen und Werthaltungen der übrigen Aktionsgruppen gegenüberstehen und andererseits alle als Parlamentarier gemeinsam übergeordnete gesellschaftspolitische Zielsetzungen definieren und verfolgen müssen. Seit der OEKOWI-Version 5.0 können die Haushalte neue Parteien gründen und so zusätzlich Einfluss auf die politische Entwicklung nehmen. Der Interessensausgleich beruht daher auf einem dauernden Abwägen zwischen Eigen- und Gesamtnutzen unter der Berücksichtigung der aktuellen Ereignisse und Entwicklungen. Diese Entwicklung kann die Kursleitung aufgrund der Kurszielsetzung beeinflussen. So können aktuelle Ereignisse wie Finanzkrisen, Ressourcenspekulationen oder auch die Einflussnahme durch ausländische Konkurrenten, die nicht der gleichen Gesetzgebung wie die heimischen Produzenten unterliegen, thematisiert werden.

Die Aktionsgruppen können grundsätzlich auf fünf Arten die konkrete Situation in ECOLAND beeinflussen:

1. durch ihre konkreten Gruppenentscheide:

- Regierung 76 Entscheide
- Unternehmungen 42 Entscheide
  - 3 Varianten Produktionsverfahren
  - 3 Varianten Rohstoffe
- Haushalte 28 Entscheide (sofern politische Parteien nicht gespielt werden)
  - 34 Entscheide (sofern politische Parteien gespielt werden)
  - 5 Varianten Wohnungen
  - 5 Varianten Heizungssysteme
  - 6 Varianten Motorfahrzeuge

2. durch ihre parlamentarische Arbeit, insbesondere im Bereich der Rechtssetzung (Gesetze, Verordnungen)

3. durch die engagierte Mitarbeit/Einflussnahme in Parteien und Kommissionen

4. durch bilaterale Verhandlungen und Abkommen

5. über die Medien

Die Aktionsgruppen Medien und Verbände haben ausser ihrem Stimmrecht im Parlament keine direkten Entscheidungsmöglichkeiten, sie können jedoch - wie in der Realität - durch geschickte Informationspolitik oder gezielte Einflussnahme im Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren grossen Einfluss auf die Entwicklung in ECOLAND nehmen.

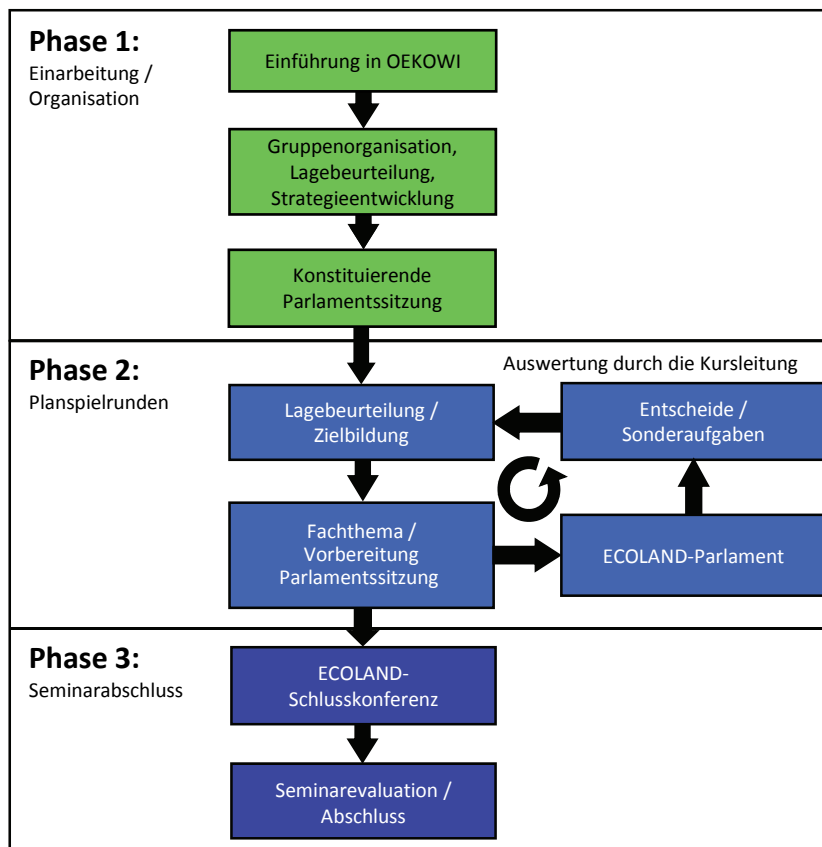
### Analyse und Reflexion

Als Entscheidungsvorbereitung und Erfolgskontrolle für die einzelnen Planspielrunden stehen den Aktionsgruppen umfassende Geschäftsberichte zur Verfügung:

für alle Aktionsgruppen	Statistisches Jahrbuch von ECOLAND
Regierung, Medien, Kommission, Verbände	Erläuterungen zur Staatsrechnung
Unternehmungen	individueller Geschäftsbericht
Haushalt	individueller Haushaltsbericht
Kursleitung	Kursleitungsbericht

Die Geschäftsberichte werden als Papierversionen und / oder als Excel-Dateien abgegeben. Mit Hilfe dieser Unterlagen können das eigene sowie das kollektive Handeln der letzten Planspielrunde umfassend beurteilt werden. Die Auswertung kann wiederum in der Gruppe bzw. im Plenum erfolgen. Die Reflexionsphasen bzw. Entscheidungsvorbereitungsphasen können durch fachspezifische Referate, Moderationen, Erfahrungsaustausche etc. ergänzt werden.

### OEKOWI Kursablauf



In der Regel werden im OEKOWI-Systemtraining drei bis fünf Planspielrunden durchgeführt, damit einerseits die zahlreichen Wechselwirkungen voll zur Entfaltung kommen und andererseits die Teilnehmenden gezielt Einfluss auf die Entwicklung in ECOLAND nehmen können. Mit der Einarbeitungs- und Abschlussphase ergibt dies je nach Einbau von individuellen Schwerpunktthemen eine Kursdauer von 2 bis 5 Tagen.

## Einsatzmöglichkeiten von OEKOWI

Die offene Grundkonzeption des OEKOWI-Systemtrainings ermöglicht es, reale Entwicklungen in Wirtschaft, Staat, Gesellschaft und Ökologie aufzunehmen. So können im Systemtraining selbst oder im Rahmenprogramm spezielle Schwerpunktthemen oder branchenspezifische Problemstellungen bearbeitet werden. Die Kursteilnehmenden werden aktiv im Umgang mit komplexen Wechselwirkungsprozessen in den erwähnten Bereichen geschult. Durch die verschiedenen Kommunikationsplattformen kann OEKOWI zudem als Entscheidungs-, Kommunikations-, Konflikt- und Präsentationstraining eingesetzt werden. Somit ist OEKOWI ein Trainingskonzept, mit dem die Sozialkompetenz der Kursteilnehmenden und die Teamentwicklungsfähigkeit gezielt gefördert werden kann.

## Zielgruppen von OEKOWI

Durch die offene Grundkonzeption kann OEKOWI auf verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus abgestimmt werden:

### 1. Schulen

Mittelschulen	Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, vorwiegend mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht oder in fächerübergreifenden Projektwochen
Berufsmittelschulen	Zur Vertiefung und Anwendung im Fachbereich Wirtschaftskunde
Fachhochschulen und Universitäten	Zur Vertiefung und Anwendung im Fachbereich Wirtschaft und Recht sowie zur Sensibilisierung im Themenbereich Umwelt und Ökologie bzw. nachhaltiger Unternehmensführung

### 2. Unternehmungen, Verbände, Verwaltungen, Behörden

Unternehmungen	Führungskräfte aller Stufen
Verwaltungen und Verbände	Führungskräfte und Projektleiter mit Aufgaben im direkten Kontakt mit der Wirtschaft oder mit Führungsaufgaben in marktwirtschaftlich-ökologisch strukturierten Verwaltungsbetrieben
Behörden und politische Organe	Behördenvertreter und Mitarbeiter in Kommissionen mit wirtschaftlich-ökologischer Gesamtverantwortung in gesetzgeberischen und Verordnungsaufgaben

Interessante Ergebnisse werden auch mit heterogenen Gruppenzusammensetzungen erzielt. So kann OEKOWI in der übergreifenden Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung oder zwischen verschiedenen Kaderstufen als effizientes Teamentwicklungsstraining eingesetzt werden.

Für die optimale Durchführung von OEKOWI sollte die Teilnehmerzahl zwischen 16 und 30 Personen liegen.

OEKOWI® Systemtraining

© Ernst Schmidheiny Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen

Sprachen: Deutsch und Englisch